

Ärztchammer für Oberösterreich  
z.H. Fr. Eibl  
Dinghoferstraße 4  
4010 Linz

**Antragsformular für WahlfachärztInnen  
für Innere Medizin  
für Innere Medizin und  
zur Verrechnung folgender Leistungen**

Nachname:

Vorname:

Ordinationsadresse:

Telefonisch erreichbar unter:

<b>Checkliste:</b>	<b>Formular vollständig ausgefüllt Formular unterschrieben Alle erforderlichen Unterlagen beigelegt (siehe Merkblatt) Diabetesbetreuung: Zustimmungserklärung unterschrieben</b>
--------------------	--

Bitte kreuzen Sie jene Leistungen an, für die Sie eine Verrechnungsberechtigung beantragen möchten:

**LEISTUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN GESUNDHEITSKASSE:**

(Bei BVAEB, SVS und OÖ Krankenfürsorgen haben die Leistungen andere Positionsnummern bzw. sind teilweise gar nicht im Honorarkatalog enthalten.)

**Therapie aktiv – Diabetes im Griff (auch für PatientInnen der BVAEB und SVS):**

Pos. 10x Diabetes-Erstbetreuung

Pos. 10y Diabetes-Quartalscheck

Pos. 10z Diabetes-Jahrescheck

Gruppenschulungen für Diabetes-Typ-2-PatientInnen nach dem Düsseldorf Modell

- Pos. 10b Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch
- Pos. 10c Kurzintervention zum Rauchstopp
- Pos. 10r Rheumatologische Therapieeinstellung mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) bzw. -überwachung
- Pos. 24 Infiltration von Ganglien (Ganglion stellatum, Ganglion coeliacum, Ganglion Gasseri, Grenzstrangganglien, Infiltration nach Pendl, Reischauerblockade) inkl. allfälliger Anästhesie
- Pos. 53 Rektoskopie mit dem langen Rektoskop
- Pos. 53a Sigmoidoskopie
- Pos. 53b Coloskopie
- Pos. 54 Akupunktur, je Sitzung
- Pos. 80 Polypenabtragung mittels Endoskop, pro Polyp
- Pos. 160 Chirotherapie an der Wirbelsäule, erste Sitzung
- Pos. 161 Chirotherapie an der Wirbelsäule, zweite und weitere Sitzung
- Pos. 168 Doppler-Sonographie der peripheren Gefäße
- Pos. 258 24-Stunden-Blutdruckmonitoring
- Pos. 263 Oesophago-Gastro-Duodenoskopie
- Pos. 266 Kleine Spirographie: Vitalkapazität, Tiffenautest und Atemgrenzwert mit graphischer Darstellung
- Pos. 268 Echokardiographie (inkl. Befunderstellung)
- Pos. 268a Dopplersonographie des Herzens
- Pos. 269 Abdomineller Ultraschall (inkl. Befunderstellung)
- Pos. 269a Ultraschall der Nieren und des Retroperitoneums
- Pos. 269b Sonographie der Schilddrüse und erforderlichenfalls der Nebenschilddrüse (inkl. Dokumentation)
- Pos. IH2A H2-Atemtest inkl. Testsubstanz

- Pos. IR1      Rheumatologischer Gelenksultraschall
- Pos. I1        Anlage eines Eventrekorders
- Pos. 272a     Psychotherapeutische Medizin – Einzeltherapie von mindestens 30 min. Dauer
- Pos. 272b     Psychotherapeutische Medizin – Einzeltherapie von mindestens 50 min. Dauer
- Pos. 272c     Psychotherapeutische Medizin – Gruppentherapie von mindestens 90 min. Dauer, max. 8 Personen, pro Person
- Pos. 278      Farbdopplersonographie der extracraniellen hirnversorgenden Arterien
- Pos. 301      Galvanisation, Faradisation, Tonisator, pro Sitzung
- Pos. 307      Aerosol-Inhalation, pro Sitzung
- Pos. 311      Zweizellenbad, pro Sitzung
- Pos. 312      Vierzellenbad, pro Sitzung
- Pos. 338      Langzeit-EKG
- Pos. 339      Langzeit-EKG (inkl. Computerauswertung)
- Pos. 340      Ergometrie (Ruhe-EKG mit 12 Ableitungen, Belastungstest und Befund)
- Pos. 1194     Quantitative D-Dimer Bestimmung

Medizinisch-diagnostische Laboratoriumsuntersuchungen gemäß Abschnitt VI/3  
(Pos. 1031, Pos. 1034, Pos. 1035, Pos. 1036, Pos. 1038, Pos 1039, Pos.1044,  
Pos. 1045, Pos. 1047, Pos. 1060, Pos. 1082, Pos. 1083, Pos. 1085, Pos. 1086,  
Pos. 1087, Pos. 1088, Pos. 1089, Pos. 1092, Pos. 1183, Pos. 1184, Pos. 1192)

**LEISTUNGEN DER BVAEB, SVS UND OÖ KRANKENFÜRSORGEN:**

(Leistungen, die aufgrund gleicher Textierung auch für die ÖGK beantragt werden können, sind hier nicht nochmals angeführt.)

- Pos. 26i      Chirodiagnostik und Chirotherapie  
(Eine Verrechnungsberechtigung ist nur für die SVS möglich!)
- Pos. 35e      Ausführliche Fremdanamnese mit Bezugspersonen im Zuge der Behandlung eines psychiatrisch Kranken (ICD9-WHO Code 290-319)/neurologisch Kranken (ICD9-WHO Code 345, 347, 435, 780.0, 780.2, 780.3)  
(Eine Verrechnungsberechtigung ist nur für die BVAEB und die OÖ Krankenfürsorgen möglich!)

(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 35m)

- Pos. 36a Textierung BVAEB: Verbale Intervention bei psychiatrischen Krankheiten bzw. heilpädagogische Behandlung bei Kindern, Dauer im Allgemeinen 20 min.  
Textierung SVS: Jede fachärztliche Intervention oder Exploration zur Anamneseerhebung, Befundbesprechung, Kontrolle des Krankheitsverlaufes, Dauer im Allgemeinen 20 min.
- Pos. 36c Psychotherapeutisch orientierte Abklärung vor Beginn der geplanten psychotherapeutischen Behandlung, 50 min.
- Pos. US1 Sonographie der Leber, Gallenblase und Gallenwege  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 1)
- Pos. US2 Sonographie des Pankreas  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 2)
- Pos. US3 Sonographie des Oberbauches (jedenfalls der Leber, Gallenblase, Gallenwege, Milz und des Pankreas)  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 3)
- Pos. US4 Sonographie der Milz  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 4)
- Pos. US5 Sonographie der Nieren, Nebennieren und des Retroperitoneums (einschl. der Bauchaorta)  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 5)
- Pos. US8 Sonographie des Unterbauches  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 8)
- Pos. DS1 Bidirektionale Dopplersonographie der Extremitätenarterien mit Messung der distalen Arteriendrucke, Registrierung der Strömungskurve der Extremitätenarterien, Durchführung eventueller Funktionsteste sowie Dokumentation und Beurteilung  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 30)
- Pos. DS2 Bidirektionale Dopplersonographie der Extremitätenvenen mit Registrierung der Strömungskurve, Durchführung eventueller Funktionsteste sowie Dokumentation und Beurteilung bei Beinveneninsuffizienz  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 31)
- Pos. DS3 Bidirektionale dopplersonographische Untersuchung des Carotis- und Vertebralis-Arteriensystems sowie der periorbitalen Arterien mit Kompressionsmanöver und Dokumentation  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 32)

- Pos. DS4 Zuschlag zu Pos. FD1 für dopplersonographische Untersuchung der Periorbitalarterien mit Kompressionsmanöver und Dokumentation (bei Verdacht auf haemodynamisch signifikante Stenose im nicht einsehbaren cervikalen Abschnitt, sowie intrakraniell)  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 33)
- Pos. FD1 Farbduplexsonographie des Carotis- und Vertebralis-Arteriensystems  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 40)
- Pos. FD2 Zuschlag zu den Positionen US1 sowie US3 für Farbduplexsonographie bei Verdacht auf Pfortaderverschluss im B-Bild  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 41)
- Pos. FD3 Zuschlag zur Position US 5 für Farbduplexsonographie des Körperstammes bei Aneurysmen, insbesondere der Bauchaorta  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 42)
- Pos. FD4 Farbduplexsonographie der Extremitätenarterien bei Vorliegen eines pathologischen bidirektionalen Dopplersonographiebefundes  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 43)
- Pos. FD5 Farbduplexsonographie der Extremitätenvenen bei Vorliegen eines klinischen Hinweises auf eine akute Thrombose der tiefen Beinvenen  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 44)
- Pos. EK1 Echokardiographie mit zweidimensionaler Darstellung inklusive TM-Registrierung (inkl. Befunderstellung)  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 50)
- Pos. EK2 Echokardiographie gemäß Pos. EK1 einschließlich Dopplersonographie des Herzens mit gepulstem und/oder CW-Doppler  
(Bezeichnung bei den OÖ Krankenfürsorgen: Pos. 51)

**WICHTIG:**

- Eine Rückerstattung der Kassen an die PatientInnen für diese Leistungen erfolgt grundsätzlich erst nach erteilter Bewilligung.
- Da über die Ansuchen externe GutachterInnen entscheiden, möchten wir darauf hinweisen, dass die Erteilung von Verrechnungsberechtigungen mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann.

---

Datum

Stempel & Unterschrift

## Zustimmungserklärung

Mit meiner Unterschrift erteile ich die Zustimmung, dass die Österreichische Gesundheitskasse meine Teilnahme am Projekt „**Therapie aktiv – Diabetes im Griff**“ in einer Liste veröffentlichen kann.

---

Datum

Stempel & Unterschrift

## Zustimmungserklärung

Mit meiner Unterschrift erteile ich die Zustimmung, dass die Österreichische Gesundheitskasse meine Teilnahme am Projekt „**Gruppenschulungen für Diabetes-Typ-2-Patienten nach dem Düsseldorfer Modell**“ in einer Liste veröffentlichen kann.

---

Datum

Stempel & Unterschrift

## TECHNISCHE MINDESTANFORDERUNGEN FÜR ULTRASCHALL-DIAGNOSEGERÄTE

### GERÄTETECHNIK:

- Ultraschallfrequenz: je nach der zu untersuchenden Region
- Eindringtiefe: je nach Sonde (15cm bei 3,5 MHz-Sonde usw.)
- Tiefenausgleich, einstellbar von 0-5dB/cm, im Bild dargestellt
- Helligkeitsregelung durch Sendeleistung
- Räumliche Auflösung für 3,5MHz-Sonde: axial 07,7mm  
Lateral (in Bildebenen) 1,7mm  
Fokusbereich 20mm
- Geometrische Verzerrung: <1mm
- Elektronische Distanzmessung (Caliper)
- Einblendung eines Entfernungsmaßstabes
- Videoausgang (F) BAS-(PAL)
- Maximale Schallintensität entsprechend AIUM/WHO-Richtlinie
- Nachweis einer speziell geeigneten Stabsonde für die endovaginale bzw. transrectale Sonographie: 5MHz

### BILDDARSTELLUNG:

- Bildpunktmatrix: 512 x 512
- Graustufen: 32
- Vergrößerung: 2-fach
- Signalverarbeitung zur Strukturechokomprimierung und –expansion
- Bild(Scan)frequenz: 25 Bilder/s
- Scanlinien/Bild: 64
- dargestellte Objektbreite: 10cm in 6cm Tiefe
- Abbildungsmaßstab: > 1 : 2

### DOKUMENTATION:

- Datumeingabe (und -einblendung im Bild)
- Patientenidentifikation durch alphanumerische Zeichen
- Schnittbildebeneidentifikation
- Hardcopy mit Differenzierung von 80 % der Graustufen des Graukeils  
oder
- Polaroidkamera

### SCHALLWANDLER:

- Linear (Curved) Array oder
- Sector-Scanner

### Duplex-Geräte inkl. Farbduplex:

Die zur Verrechnung der Duplex-Sonographieuntersuchungen geeigneten Geräte müssen in der „Weißliste“ der Österreichischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin aufscheinen (<https://oegum.at/zertifizierungen/#geraete>).

## MERKBLATT

### „Verrechnungsberechtigung“ für WahlfachärztInnen für Innere Medizin

Für folgende zu beantragenden Positionen werden Unterlagen benötigt. Sie werden höflichst ersucht, diese zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Antragsformular an:

Ärztekammer für Oberösterreich  
z.H. Fr. Eibl  
Dinghoferstraße 4  
4010 Linz

zu übermitteln.

#### **Ein Gerätenachweis kann, wenn nicht anders angegeben, wie folgt erbracht werden:**

Vorlage der Rechnung samt Zahlungsbestätigung (bei Kauf), oder des Leasingvertrages (bei Leasinggeräten), oder der Übernahmebestätigung (bei Geräten, die vom Vorgänger übernommen wurden), und des sicherheitstechnischen Prüfberichtes (bei Geräten, die älter als 2 Jahre sind) und der Gerätebeschreibung

#### **LEISTUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN GESUNDHEITSKASSE:**

##### **Therapie aktiv – Diabetes im Griff (auch für PatientInnen der BVAEB und SVS):**

**Pos. 10x Diabetes-Erstbetreuung**

**Pos. 10y Diabetes-Quartalscheck**

**Pos. 10z Diabetes-Jahrescheck**

##### Ausbildungsnachweis:

Vorlage der Teilnahmebestätigung an der „Schulung zur strukturierten Diabetes-mellitus-Typ-2-Betreuung“ sowie der Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung der Daten

##### **Gruppenschulungen für Diabetes-Typ-2-PatientInnen nach dem Düsseldorfer Modell**

##### Ausbildungsnachweis:

Vorlage der Teilnahmebestätigung an der „Schulung zur strukturierten Diabetes-mellitus-Typ-2-Betreuung“, Vorlage der Teilnahmebestätigung am „Train-the-Trainer-Seminar zur Schulung von Diabetes PatientInnen“ sowie der Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung der Daten

##### Zusatzinformation:

Andere Ausbildungen, die in den Jahren 1989 bis 1995 absolviert wurden, werden dann anerkannt, wenn in den letzten 10 Jahren zumindest 10 Patientenschulungen nachweislich durchgeführt wurden. Für Ausbildungen in den Jahren 1996 bis 2000 müssen in den letzten 10 Jahren zumindest 5 Patientenschulungen nachweislich durchgeführt worden sein. Können diese

Nachweise nicht erbracht werden, ist ein Up-date (6 Unterrichtseinheiten) zu absolvieren.  
Zeugnisse ab dem Jahr 2000 werden ohne zusätzliche Ausbildung anerkannt.

**Pos. 10b Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch**

Ausbildungsnachweis:

- Vorlage des ÖÄK-Diploms „Psychosomatische Medizin“ (PSY-II) bzw. „Psychotherapeutische Medizin“ (PSY-III)

UND/ODER

- Eintragungsbescheid in die Psychotherapeutenliste

**Pos. 10c Kurzintervention zum Rauchstopp**

- Vorlage der Teilnahmebestätigung der MedAk-Fortbildung „Kurzintervention zum Rauchstopp“ oder gleichwertige Qualifizierung

ODER

- Vorlage des Ärztekammer-Zertifikats „Tabakentwöhnung“

ODER

- Vorlage des ÖÄK-Diploms „Psychosoziale Medizin“ (PSY-I)

**Pos. 10r Rheumatologische Therapieeinstellung mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) bzw. –überwachung**

Ausbildungsnachweis:

Facharztzeugnis Additivfach Rheumatologie

**Pos. 24 Infiltration von Ganglien (Ganglion stellatum, Ganglion coeliacum, Ganglion Gasseri, Grenzstrangganglien, Infiltration nach Pendl, Reischauerblockade) inkl. allfälliger Anästhesie**

Ausbildungsnachweis:

Vorlage des ÖÄK-Diploms „Neuraltherapie“

**Pos. 53 Rektoskopie mit dem langen Rektoskop**

**Pos. 53a Sigmoidoskopie**

**Pos. 53b Coloskopie**

**Pos. 80 Polypenabtragung mittels Endoskop, pro Polyp**

Ausbildungsnachweis:

- Facharztzeugnis Additivfach „Gastroenterologie und Hepatologie“

ODER

- Nachweis über 200 unter qualifizierter fachärztlicher Aufsicht in einer qualifizierten, von der Ärztekammer für Oberösterreich anerkannten Ausbildungsstätte durchgeführte Sigmoidoskopien bzw. Coloskopien bzw. 100 Rektoskopien

Ausbildungsstätten:

Kepler Universitätsklinikum Linz, Ordensklinikum Linz – Elisabethinen Linz, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, Ordensklinikum Linz – Barmherzigen Schwestern, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, Klinikum Wels-Grieskirchen – Standort Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen – Standort Grieskirchen, Salzkammergut-Klinikum – Standort Bad Ischl,

Salzkammergut-Klinikum – Standort Gmunden, Salzkammergut-Klinikum – Standort Vöcklabruck, Klinikum Freistadt, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf, Klinikum Rohrbach, Klinikum Schärding, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. 54 Akupunktur, je Sitzung**

Ausbildungsnachweis:

Vorlage des ÖÄK-Diploms „Akupunktur“

**Pos. 160 Chirotherapie an der Wirbelsäule, erste Sitzung**

**Pos. 161 Chirotherapie an der Wirbelsäule, zweite und weitere Sitzung**

Ausbildungsnachweis:

Vorlage des ÖÄK-Diploms „Manuelle Medizin“

**Pos. 168 Doppler-Sonographie der peripheren Gefäße**

**Pos. 269 Abdomineller Ultraschall (inkl. Befunderstellung)**

**Pos. 269a Ultraschall der Nieren und des Retroperitoneums**

**Pos. 278 Farbdopplersonographie der extracraniellen hirnversorgenden Arterien**

Ausbildungsnachweis:

Vorlage entsprechender Zeugnisse und detaillierter Bestätigungen über die Ausbildung (Ausbildungszeugnis der anerkannten Ausbildungsstätte samt Angabe des Zeitraumes und Anzahl der untersuchten Fälle, Urkunden über Seminare mit entsprechend qualifizierten Ausbildnern samt Angabe der absolvierten Stunden und Anzahl der untersuchten Fälle)

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. 258 24-Stunden-Blutdruckmonitoring**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

Bei Geräten, die älter als zwei Jahre sind, Nachweis der Messgenauigkeitsüberprüfung.

**Pos. 263 Oesophago-Gastro-Duodenoskopie**

Ausbildungsnachweis:

- Facharztzeugnis Additivfach „Gastroenterologie und Hepatologie“

ODER

- Nachweis über 400 unter qualifizierter fachärztlicher Aufsicht in einer qualifizierten, von der Ärztekammer für Oberösterreich anerkannten Ausbildungsstätte durchgeführte Gastroskopien

Ausbildungsstätten:

Kepler Universitätsklinikum Linz, Ordensklinikum Linz – Elisabethinen Linz, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, Ordensklinikum Linz – Barmherzigen Schwestern, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, Klinikum Wels-Grieskirchen – Standort Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen – Standort Grieskirchen, Salzkammergut-Klinikum – Standort Bad Ischl, Salzkammergut-Klinikum – Standort Gmunden, Salzkammergut-Klinikum – Standort Vöcklabruck,

Klinikum Freistadt, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf, Klinikum Rohrbach, Klinikum Schärding, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. 266 Kleine Spirographie: Vitalkapazität, Tiffenautest und Atemgrenzwert mit graphischer Darstellung**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

Wichtig:

- eichbares Gerät
- Kopf- bzw. Mundstück muss desinfizierbar sein bzw. Einmalmundstücke
- Sollwert muss vorhanden sein

**Pos. 268 Echokardiographie (inkl. Befunderstellung)**

**Pos. 268a Dopplersonographie des Herzens**

Ausbildungsnachweis:

Mit Wirksamkeit 1.1.1997 wird bei Antragstellung die Verrechnungsberechtigung der genannten Sonderleistungspositionen der OÖ Honorarordnung nur mehr nach folgenden Kriterien erteilt. Die bislang angewandten Ausbildungsrichtlinien entfallen damit.

Die selbständige Anwendung der Echokardiographie setzt theoretische und praktische Kenntnisse der M-Mode, Schnittbildechokardiographie und Dopplerechokardiographie voraus. Die Ausbildung kann nach den Richtlinien der Arbeitsgruppe der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft grundsätzlich auf 3-fachem Weg erreicht werden.

- **Anerkennung als Arzt für Innere Medizin mit dem Additivfach Kardiologie**

Nachweis: Approbation zum Additiv-Facharzt für Kardiologie

ODER

- **6-monatige ständige (full time) oder 2-jährige begleitende Tätigkeit während der postpromotionellen Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin**

In einer von der Arbeitsgruppe für Echokardiographie anerkannten Ausbildungsstätte, deren Leiter den Additiv-Facharzt-Titel Kardiologie besitzt und dessen Abteilung mit einem invasiv-diagnostischen Labor ausgerüstet ist. In diesem Zeitraum sind bei mindestens 300 Patienten M-Mode, 2-dimensionale Echokardiogramme und Dopplerechokardiogramme selbständig zu erstellen und schriftlich zu befunden.

Nachweis: Zeugnis über die erfolgreiche Ausbildung an einer anerkannten Ausbildungsstätte

Die Liste der anerkannten Ausbildungsstätten kann auf der Homepage der Arbeitsgruppe für Echokardiographie aufgerufen werden:

<http://www.atcardio.at/de/arbeitsgruppen/echokardiographie/referenzzentren-fuer-echokardiographie>

ODER

- **Kommissionelle Prüfung durch die Arbeitsgruppe für Echokardiographie für praktizierende Fachärzte für Innere Medizin nach erfolgter Facharztausbildung**

(sofern die unter Punkt I und II angeführten Konditionen nicht erfüllt sind). Voraussetzung ist der Nachweis der Absolvierung von nachstehend beschriebenen strukturierten Kursen mit praktischen Übungen in der Gesamtdauer von mindestens 72 Stunden im In- oder Ausland. Die Kurse müssen von einem Kardiologen geleitet werden, der die Befähigung zur Führung einer Ausbildungsstätte für Echokardiographie aufweist. Weiters müssen zur Prüfung 300 dokumentierte Fälle (bestätigtes Logbuch durch den Leiter eines von der Arbeitsgruppe anerkannten Ausbildungslabors, Befunde und Ausdrucke), davon mindestens 50 verschiedenartige pathologische Fälle, als Videodokumentation vorgelegt werden.

Nachweis: Urkunde über die kommissionelle Prüfung durch die Arbeitsgruppe für Echokardiographie

**Beschreibung der erwähnten Kurse:**

Ein 36-stündiger **Grundkurs** sollte entweder an 2 Wochenenden oder während 1 Woche stattfinden oder, sollte der Kurs geteilt sein, dann innerhalb eines Abstandes von max. 3 Monaten. Ein Drittel der Zeit sollte praktischen Übungen gewidmet sein, wobei 8 Teilnehmer pro Gerät und Studienanfänger die Obergrenze darstellen. Anatomie, physikalische Grundlagen, Untersuchungstechniken, Normalbefunde, Ventrikelfunktion, Klappenerkrankungen (Aorten- und Mitralvitien), Perikarderguss sowie Kardiomyopathien sollten beinhaltet sein.

Ein 36-stündiger **Fortgeschrittenenkurs** sollte entweder an 2 Wochenenden oder während 1 Woche veranstaltet werden; sollte der Kurs geteilt sein, dann innerhalb eines Abstandes von max. 3 Monaten. Die praktischen Übungen sollten Diastolische Funktion, Endokarditis, Kongenitale Vitien, Raumforderungen, Rechtsherzerkrankung, Klappenprothesen, Aortendissektion, Kontrastecho, Grundlagen des Stressecho sowie Indikation zur TEE einschließen.

Die **Prüfung** wird in 3 Teilen durchgeführt:

1. Theoretischer Teil in Form eines Multiple-Choice-Tests
2. Nach erfolgreichem Abschluss des theoretischen Teils Beurteilung der praktischen Fähigkeiten:
  - a) Patientenuntersuchung
  - b) Präsentation von aufgezeichneten Fällen

(Informationen über Prüfungstermine bzw. Anmeldungen bei den Nukleusmitgliedern der Arbeitsgruppe für Echokardiographie).

Gerätenachweis: ist zu erbringen.

**Pos. 269b Sonographie der Schilddrüse und erforderlichenfalls der Nebenschilddrüse (inkl. Dokumentation)**

Ausbildungsnachweis:

- für FachärztInnen für Innere Medizin mit Additivfach Nuklearmedizin kein Ausbildungsnachweis erforderlich
- Für FachärztInnen für Innere Medizin ohne Additivfach Nuklearmedizin ist die Schilddrüsen-sonographie mit einem Ausbildungsnachweis entsprechend den Empfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (ÖGUM – [www.oegum.at](http://www.oegum.at)) oder der ÖÄK-Zertifikatsrichtlinie Sonographie\* ([www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at)) verrechenbar. Der Nachweis ist durch ein Ausbildungszeugnis zu erbringen, das folgende Angaben zu enthalten hat:
  - Zahl der selbständig durchgeführten sonographischen Untersuchungen
  - Zeitraum (von-bis) der Ausbildung
  - Ausbildungsstätte (es muss sich um eine anerkannte Ausbildungsstätte handeln)

\* Die Ausbildung lt. den alten Sonographierichtlinien der ÖÄK 1993 wird nicht anerkannt.

Gerätenachweis: ist zu erbringen

Es gelten die allgemeinen Gerätevoraussetzungen entsprechend den Empfehlungen der ÖGUM. Beim Schallkopf ist eine Sendefrequenz von 7,5 MHz nachzuweisen.

**Pos. IH2A H2-Atemtest inkl. Testsubstanz**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

Messprinzip: Elektrochemische Mikrozelle mit integrierter elektronischer Amplitudenverstärkung

Messbereich: 0-200 ppm H<sub>2</sub> im Expirationsgas

Genauigkeit: +/- 2 ppm H<sub>2</sub> (+1 ppm für Messwerte über 50 ppm)

Kohlenmonoxid-Querempfindlichkeit: < 2%

Reaktionszeit: ≤ 45 Sekunden

Sensitivität des Sensors: 1 ppm Sensorabweichung < 2% pro Monat

**Pos. IR1 Rheumatologischer Gelenksultraschall**

Ausbildungsnachweis:

- Diplom Facharzt für Innere Medizin mit Additivfach Rheumatologie oder Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie

UND

- Vorlage eines Ausbildungsnachweises entsprechend der ÖÄK-Zertifikatsrichtlinie „Sonographie“ ([www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at)). Der Nachweis ist durch ein Ausbildungszeugnis zu erbringen, das folgende Angaben zu enthalten hat:
  - Zahl der selbständig durchgeführten sonographischen Untersuchungen
  - Zeitraum (von-bis) der Ausbildung
  - Ausbildungsstätte (es muss sich um eine anerkannte Ausbildungsstätte handeln)

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. I1 Anlage eines Eventrekorders**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. 272a Psychotherapeutische Medizin – Einzeltherapie von mindestens 30 min. Dauer**  
**Pos. 272b Psychotherapeutische Medizin – Einzeltherapie von mindestens 50 min. Dauer**  
**Pos. 272c Psychotherapeutische Medizin – Gruppentherapie von mindestens 90 min. Dauer**

Ausbildungsnachweis:

- Vorlage des ÖÄK-Diploms „Psychotherapeutische Medizin“ (PSY-III)
- UND/ODER
- Eintragungsbescheid in die Psychotherapeutenliste

**Pos. 301 Galvanisation, Faradisation, Tonisator, pro Sitzung**

**Pos. 307 Aerosol-Inhalation, pro Sitzung**

**Pos. 311 Zweizellenbad, pro Sitzung**

**Pos. 312 Vierzellenbad, pro Sitzung**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. 338 Langzeit-EKG**

Ausbildungsnachweis:

siehe Pos. 268/268a – es gelten die gleichen Voraussetzungen

Gerätenachweis: ist zu erbringen

- Das Aufnahmegerät muss eine kontinuierliche Speicherung des EKGs über mindestens 24 Stunden ohne Kompression der Rohdaten ermöglichen. Dabei ist eine simultane zweikanalige (günstiger dreikanalige) Aufzeichnung des EKGs notwendig.
- Das Langzeit-EKG-System muss eine Zuordnung von Symptomen des Patienten zu EKG-Veränderungen ermöglichen (z.B. Marker).
- Das Aufnahmegerät muss die Dokumentation erfasster Arrhythmien in 25 mm/sek mind. zweikanalig simultan, besser dreikanalig ermöglichen.
- Es muss auch die Möglichkeit einer zuverlässigen ST-Streckenanalyse gegeben sein (automatische Kalibrierung für ST-Analyse).
- Eine Schrittmacheranalyse (Spikedetektion) sollte beinhaltet sein.

**Pos. 339 Langzeit-EKG (inkl. Computerauswertung)**

Ausbildungsnachweis:

- Anerkennung als Arzt für Innere Medizin mit dem Additivfach Kardiologie

ODER

- anderer Ausbildungsnachweis wie unter Pos. 268/268a angeführt – es gelten die gleichen Voraussetzungen und
- Vorlage eines Zeugnisses über den Besuch des Langzeit-EKG-Grundkurses der Österreichischen Gesellschaft für Holter-Monitoring oder einer gleichwertigen Qualifikation. Der Kurs darf nicht länger als drei Jahre ab Antragstellung zurückliegen. Liegt der Kurs länger als drei Jahre zurück, muss dieser innerhalb eines Jahres nachgeholt werden.

Gerätenachweis: ist zu erbringen

- Das Aufnahmegerät muss eine kontinuierliche Speicherung des EKGs über mindestens 24 Stunden ohne Kompression der Rohdaten ermöglichen. Dabei ist eine simultane zweikanalige (günstiger dreikanalige) Aufzeichnung des EKGs notwendig.
- Das Langzeit-EKG-System muss eine Zuordnung von Symptomen des Patienten zu EKG-Veränderungen ermöglichen (z.B. Marker).
- Das Aufnahmegerät muss die Dokumentation erfasster Arrhythmien in 25 mm/sek mind. zweikanalig simultan, besser dreikanalig, ermöglichen.
- Die Auswertung erfolgt computerunterstützt mind. zweikanalig, besser aber dreikanalig. Die Analyse des Langzeit-EKGs erfolgt entweder interaktiv und/oder retrospektiv, um falsch klassifizierte Ereignisse neu zu editieren. Interessante Episoden müssen in Echtzeit mehrkanalig simultan wiedergegeben werden können, daneben muss auch die Möglichkeit der zeitgerafften Wiedergabe bestehen.
- Es muss auch die Möglichkeit einer zuverlässigen ST-Streckenanalyse gegeben sein (automatische Kalibrierung für ST-Analyse).
- Eine Schrittmacheranalyse (Spikedetektion) sollte beinhaltet sein.

**Pos. 340 Ergometrie (Ruhe-EKG mit 12 Ableitungen, Belastungstest und Befund)**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. 1194 Quantitative D-Dimer Bestimmung**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

Zusätzlich Kopie des zur internen Qualitätskontrolle verwendeten Protokolls (inkl. von zumindest einer Kontrollmessung)

Das Testverfahren soll eine hohe Sensitivität (nahe 100 %) und einen hohen negativen prädiktiven Wert besitzen. Diese Kriterien werden bei den „Point of Care“-Geräten von sog. „rapid“ ELISA-Verfahren, sowie den neueren latexverstärkten immuno-turbidimetrischen Test oder latexverstärkten photometrischen Immunoassays am ehesten erfüllt (Sensitivitäten um 95 %).

Manuelle Latexagglutinationstests haben keine ausreichende Sensitivität und werden für die Verrechnung dieser Position nicht anerkannt.

Folgende Testmethoden werden für die Abrechnung der D-Dimer-Bestimmung derzeit akzeptiert: Cardiac Reader der Firma Roche, NycoCard Reader II, Dimex Jr. der Firma EUROLab. Es handelt sich hierbei um eine variable Liste, die aufgrund neuer medizinische Erkenntnisse jederzeit verändert werden kann.

**Medizinisch-diagnostische Laboratoriumsuntersuchungen gemäß Abschnitt VI Punkt 3**

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**LEISTUNGEN DER BVAEB, SVS UND OÖ KRANKENFÜRSORGEN:**

**Pos. 26i Chirodiagnostik und Chirotherapie**

Ausbildungsnachweis:

Vorlage des ÖÄK-Diploms „Manuelle Medizin“

<b>Pos. 35e</b>	<b>Ausführliche Fremdanamnese mit Bezugspersonen im Zuge der Behandlung eines psychiatrisch Kranken (ICD9-WHO Code 290-319)/neurologisch Kranken (ICD9-WHO Code 345, 347, 435, 780.0, 780.2, 780.3)</b>
<b>Pos. 36a</b>	<b><u>Textierung BVAEB:</u> Verbale Intervention bei psychiatrischen Krankheiten bzw. heilpädagogische Behandlung bei Kindern, Dauer im Allgemeinen 20 min. <u>Textierung SVS:</u> Jede fachärztliche Intervention oder Exploration zur Anamneseerhebung, Befundbesprechung, Kontrolle des Krankheitsverlaufes, Dauer im Allgemeinen 20 min.</b>
<b>Pos. 36c</b>	<b>Psychotherapeutisch orientierte Abklärung vor Beginn der geplanten psychotherapeutischen Behandlung, 50 min.</b>
<b><u>Ausbildungsnachweis:</u></b> Vorlage des ÖÄK-Diploms „Psychosomatische Medizin“ (PSY-II) bzw. „Psychotherapeutische Medizin“ (PSY-III)	

<b>Pos. US1</b>	<b>Sonographie der Leber, Gallenblase und Gallenwege</b>
<b>Pos. US2</b>	<b>Sonographie des Pankreas</b>
<b>Pos. US3</b>	<b>Sonographie des Oberbauches (jedenfalls der Leber, Gallenblase, Gallenwege, Milz und des Pankreas)</b>
<b>Pos. US4</b>	<b>Sonographie der Milz</b>
<b>Pos. US5</b>	<b>Sonographie der Nieren, Nebennieren und des Retroperitoneums einschl. der Bauchaorta)</b>
<b>Pos. US8</b>	<b>Sonographie des Unterbauches</b>
<b>Pos. DS1</b>	<b>Bidirektionale Dopplersonographie der Extremitätenarterien mit Messung der distalen Arteriendrucke, Registrierung der Strömungskurve der Extremitätenarterien, Durchführung eventueller Funktionsteste sowie Dokumentation und Beurteilung</b>
<b>Pos. DS2</b>	<b>Bidirektionale Dopplersonographie der Extremitätenvenen mit Registrierung der Strömungskurve, Durchführung eventueller Funktionsteste sowie Dokumentation und Beurteilung bei Beinveneninsuffizienz</b>
<b>Pos. DS3</b>	<b>Bidirektionale Dopplersonographische Untersuchung des Carotis- und Vertebralis-Arteriensystems sowie der Periorbitalen Arterien mit Kompressionsmanöver und Dokumentation</b>
<b>Pos. DS4</b>	<b>Zuschlag zu Pos. FD1 für dopplersonographische Untersuchung der Periorbitalarterien mit Kompressionsmanöver und Dokumentation (bei Verdacht auf haemodynamisch signifikante Stenose im nicht einsehbaren cervikalen Abschnitt, sowie intrakraniell)</b>
<b>Pos. FD1</b>	<b>Farbduplexsonographie des Carotis- und Vertebralis-Arteriensystems</b>
<b>Pos. FD2</b>	<b>Zuschlag zu den Positionen US1 sowie US3 für Farbduplexsonographie bei Verdacht auf Pfortaderverschluss im B-Bild</b>
<b>Pos. FD3</b>	<b>Zuschlag zur Position US5 für Farbduplexsonographie des Körperstammes bei Aneurysmen, insbesondere der Bauchaorta</b>
<b>Pos. FD4</b>	<b>Farbduplexsonographie der Extremitätenarterien bei Vorliegen eines pathologischen bidirektionalen Dopplersonographiebefundes</b>
<b>Pos. FD5</b>	<b>Farbduplexsonographie der Extremitätenvenen bei Vorliegen eines klinischen Hinweises auf eine akute Thrombose der tiefen Beinvenen</b>
<b><u>Ausbildungsnachweis:</u></b>	

Vorlage entsprechender Zeugnisse und detaillierter Bestätigungen über die Ausbildung  
(Ausbildungszeugnis der anerkannten Ausbildungsstätte samt Angabe des Zeitraumes und Anzahl  
der untersuchten Fälle, Urkunden über Seminare mit entsprechend qualifizierten Ausbildnern samt  
Angabe der absolvierten Stunden und Anzahl der untersuchten Fälle)

Gerätenachweis: ist zu erbringen

**Pos. EK1 Echokardiographie mit zweidimensionaler Darstellung inklusive  
TM-Registrierung (inkl. Befunderstellung)**

**Pos. EK2 Echokardiographie gemäß Pos. EK1 einschließlich Dopplersonographie des  
Herzens mit gepulstem und/oder CW-Doppler**

Ausbildungsnachweis:

Vorlage entsprechender Zeugnisse und detaillierter Bestätigungen über die Ausbildung  
(Facharztzeugnis, Zeugnis über die erfolgreiche Ausbildung an einer anerkannten  
Ausbildungsstätte samt Angabe des Zeitraumes und Anzahl der untersuchten Fälle)

Gerätenachweis: ist zu erbringen